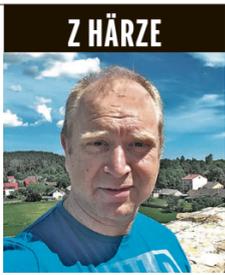


## WILLISAU – HÜSWIL



UWE TAJES  
Pfarrer

### Gans oder gar nicht

«... wir müssen was bewegen, sonst bewegt sich nichts. Es geht nicht nur um dein Leben, sondern ob es ein Leben ist», so singen die Söhne Mannheims im Refrain ihres Liedes «Dein Leben». Sich auf den Weg machen, sich bewegen, damit sich etwas bewegt. Jetzt im Sommer machen sich viele auf, um zu verreisen. Aufzubrechen. Auszubrechen aus dem Alltag.

Wir setzen uns in Bewegung. Unsere Art der Fortbewegung ist dabei manchmal so schnell, dass unsere Seele Mühe hat, dem Körper nachzureisen ... Wir suchen Abstand, Erholung, neue Eindrücke, erhoffen uns neue Impulse für unser Leben. Oft genug gehen diese Wünsche unter in zu viel Erwartungen oder dem Stress, den wir uns mit dem Reisen, Aufbrechen und Erholen machen. Dabei liegt es in der Natur von uns Menschen, sich zu bewegen. Unsere Vorfahren waren Nomaden. Menschen, die immer auf der Suche waren, von Ort zu Ort zogen. Es ist nicht gut für uns Menschen, wenn wir uns einrichten.

Dazu eine Geschichte des Philosophen Sören Kirkegaard: «Die Christen leben wie die Gänse auf einem Hof. An jedem siebten Tag wird eine Parade abgehalten, und der beredsamste Gänserrich steht auf dem Zaun und schnattert über das Wunder der Gänse, erzählt von den Taten der Vorfahren, die einst zu fliegen wagten, und lobt die Gnade und Barmherzigkeit des Schöpfers, der den Gänsen Flügel und den Instinkt zum Fliegen gab. Die Gänse sind tief gerührt, senken in Ergriffenheit die Köpfe und loben die Predigt des beredten Gänserrichs. Aber das ist auch alles. Eines tun sie nicht: fliegen. Sie fliegen nicht. Sie gehen zu ihrem Mittagmahl. Sie fliegen nicht, denn das Korn ist gut, und der Hof ist sicher.»

Neigen wir nicht auch manchmal dazu, uns «einzurichten»? Uns lieber an den Glanz vergangener Zeiten zu erinnern, um danach weiterzuleben wie bisher, statt uns dermassen bewegen zu lassen, dass wir gar nicht anders können, als uns selbst in Bewegung zu setzen innerlich und äusserlich? Die Menschen, die damals mit Jesus gegangen sind, haben sich von ihm bewegen lassen. Sie sind mit ihm aufgebrochen. Sie haben es sich wahrlich nicht bequem gemacht damals. Sie haben sich innerlich und äusserlich anrühren lassen, und das hat sie in Bewegung versetzt.

Die Urlaubszeit lädt uns ein, auch wieder über das Wesentliche nachzudenken. Über den Weg, auf dem wir unterwegs sind. Unsere Ziele, über das, was trägt. Über die Welt. Und über Gott. Nicht nur äusserlich Kilometer abzureisen, sondern auch innerlich Wege zurückzulegen. Wir sind heute manchmal wie Gänse, da mag Sören Kirkegaard wohl durchaus recht haben. Aber auch Gänse sind nicht bewegungsunfähig. Sie können das Fliegen wieder lernen. Also «gans oder gar nicht» oder «gans mutig mit den Flügeln schlagen»? Wenn wir neugierig bleiben, wachsen uns Flügel und wir sind «gans und gar nicht» mit dem Leben fertig.

### AUSFLUG

#### Für dich soll es rote Rosen regnen

Besuch im Rosengarten Kollerhuus, Schenkon. Der anfänglich private Garten wuchs in den letzten Jahren zur romantischen Gartenanlage mit vielen wunderschönen Rosen. Wir treffen uns am **Dienstag, 5. Juli**, um 13.15 Uhr im Kirchzentrum Adlermatte in Willisau und fahren mit Privatautos nach Schenkon. Frau Koller führt uns circa 20 Minuten durch ihren schönen Garten. Bei Kaffee und Kuchen geniessen wir den Nachmittag. Anmeldung bis Freitag, 1. Juli, bei Laurette Meyer, 041 970 20 27 oder laumej@wellsberg.ch. Findet nur bei guter Witterung statt. Wir freuen uns auf viele interessierte Frauen.

### FELDPREDIGT

#### In Feld und Flur

Ein besonderes Ereignis stellt stets der Feldgottesdienst dar, den wir einmal im Sommer an wechselnden Orten in den beiden Sprengeln unserer Gemeinde durchführen. In diesem Jahr ist der Sprengel Willisau federführend, und wir freuen uns sehr, dass Familie Sommer, Ried 1 in Menznau, uns am **Sonntag, 28. August**, um 9.30 Uhr als Gastgeber bei sich begrüsst. Merci vylamal bereits heute für ihre Bereitschaft, diesen Anlass bei sich zu ermöglichen! Pfarrer Tatjes wird den Gottesdienst leiten, und im Rahmen dieses Gottesdienstes wird ein Kind getauft werden. Der Kirchenchor gestaltet diesen Gottesdienst mit und lädt im Namen der Kirchgemeinde auch sehr herzlich zum anschliessenden Beisammensein am Grill ein. Wer eine Mitfahrgelegenheit benötigt, melde sich bitte im Pfarramt Willisau. Hans Kohler ein besonderes Merci für seine umsichtige und engagierte Vorbereitung.

### ZUSAMMEN UNTERWEGS

#### Kirchgemeindefahrt nach Zürich

Am **Samstag, 1. Oktober**, wollen wir Zürich aus verschiedenen, ungewohnten Blickwinkeln entdecken: hoch hinaus mit der Luftseilbahn, schöne Ausblicke haben, aber auch Einblicke gewinnen und eintauchen in das Leben der Stadt mit einer spannenden Führung, die ganz besonders ist. Mit Stärkungen für Gaumen und Seele können wir gemeinsam einen schönen Tag in Zürich erleben. Weitere Auskünfte und Anmeldung bitte bis 1. September bei Pfarrer Uwe Tatjes, 041 970 17 35 oder 079 199 09 93. Der Ausflug findet ab 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt. Die Gemeinde zahlt die Kosten für den Car, die restlichen Kosten werden umgelegt und beim Ausflug bar eingesammelt. Abfahrt: 8.10 Uhr Hüswil (Bahnhof), 8.20 Uhr Zell (Bahnhof), 8.25 Uhr Gettnau (Volg), 8.30 Uhr Willisau (Bahnhof), 8.40 Uhr Ettiswil (Volg), Rückkehr: circa 19 Uhr.

### AUS DEM GEMEINDELEBEN



Ausflug des Frauenvereins ins schöne Emmental.



Beschwingter erster Gottesdienst mit Neoländlern.



Eine rundum gelungene Sache war die Konfirmation der HPS am 14. Mai.



Einen Himmel voller Friedensbotschaften gab es nach dem Familiengottesdienst am 15. Mai.

### www.reflu.ch/willisau-hueswil

#### WILLISAU GOTTESDIENSTE

**Sonntag, 10. Juli**  
9.30 Uhr, ökumenischer Gottesdienst mit der Pfarrei Hergiswil in der Pfarrkirche Hergiswil, mit Priester Kulandaisamy Fernando und Pfarrer Uwe Tatjes  
**Sonntag, 24. Juli**  
9.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Thomas Heim  
**Sonntag, 7. August**  
9.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Thomas Heim  
**Sonntag, 14. August**  
9.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Uwe Tatjes  
**Sonntag, 28. August**  
9.30 Uhr, Feldpredigt mit Taufe Familie Sommer, Ried 1, in Menznau, mit Pfarrer Uwe Tatjes und dem Kirchenchor, anschliessend Beisammensein am Grill, es wird eine Kinderbetreuung angeboten

#### KINDER UND FAMILIEN

**Kinderhüte.** Donnerstag, 28. August um 9.30 Uhr beim Feldgottesdienst in Menznau, Ried 1

#### JUGENDLICHE

**JuKi.** Infos und Kontakt zur Jugendgruppe für 12- bis 18-Jährige findest du bei Sonja Fankhauser via sonja.fankhauser@hotmail.com oder auf dem Instagram-Profil juki\_willisauhueswil  
**Konflager.** Von 15. bis 19. August in Schwarzenegg bei Thun BE

#### ERWACHSENE

**Kirchenchor.** Immer dienstags, 20 Uhr (bis zu den Herbstferien), 19.30 Uhr (nach den Herbstferien bis zu den Osterferien), Adlermatte, Willisau

**Frauenverein.** Siehe Angebote unter Hüswil. Mittwoch, 14. September, 14 Uhr, Spielesonntag in der Zopfmatte; Voranzeige: Erntedank, 23. Oktober, 9.30 Uhr; Herbstfrauennachmittag am 25. Oktober, 14 Uhr, Filmnachmittag im Kino Willisau, anschliessend Zvieri

#### ALTERSHEIM-ANDACHTEN

**Dienstag, 12. Juli**  
10 Uhr, in der Zopfmatte, mit Pfarrer Tatjes, anschliessend Gesprächsangebot  
**Donnerstag, 14. Juli**  
10.15 Uhr, in der Breiten, mit

Pfarrer Tatjes, anschliessend Gesprächsangebot

#### KONTAKT

**Pfarramt:** Pfarrer Uwe Tatjes, Adlermatte 14, 6130 Willisau, 041 970 17 35, pfarramt.willisau@reflu.ch  
**Offene Sprechstunden:** Adlermatte 14, Dienstag, 8 bis 9.30 Uhr und von 17 bis 19 Uhr. Darüber hinaus können Sie jederzeit telefonisch einen Termin mit Pfarrer Tatjes vereinbaren, der sich gerne für Sie Zeit nimmt  
**Sigristin:** Monica Merlo-Cramer, Wannernstrasse 6, Gettnau, 079 897 38 61  
**Kirchentaxi:** Bitte melden Sie sich beim Pfarramt Willisau, 041 970 17 35

#### HÜSWIL GOTTESDIENSTE

**Sonntag, 3. Juli**  
9.30 Uhr, Gottesdienst mit Taufe, mit dem Trachtenchor Luthern und Pfarrer Uwe Tatjes und Organistin Lisbeth Thürig, anschliessend Apéro  
**Sonntag, 17. Juli**  
9.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Uwe Tatjes und Organistin Lisbeth Thürig  
**Sonntag, 31. Juli**  
9.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Thomas Heim und Organistin Emma Stirnimann  
**Sonntag, 21. August**  
9.30 Uhr, Gottesdienst mit den neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden und Rückblick aufs Konflager, mit der Gitarrengruppe Luthern-Ufhusen, mit Pfarrer Thomas Heim, anschliessend Apéro

Liveübertragungen und Aufzeichnungen der Gottesdienste finden Sie auf Youtube und Facebook unter «Pfarramt Hüswil». Predigten zum Nachhören und Abonnieren (Podcast) auf www.anchor.fm/hueswil

#### KINDER UND FAMILIEN

**Fiire mit de Chliine.** Mittwoch, 31. August, 9.30 Uhr, Kirche Hüswil, Gottesdienst für 3- bis 5-Jährige, mit Pfarrer Thomas Heim und Katechetin Andrea Roth

#### JUGENDLICHE

**JuKi - Jugendkirche Willisau-Hüswil.** Infos und Kontakt zur Jugendgruppe für 12- bis 18-Jährige findest du bei

Sonja Fankhauser via sonja.fankhauser@hotmail.com oder auf dem Instagram Profil juki\_willisauhueswil  
**Konflager.** Von 15. bis 19. August in Schwarzenegg bei Thun BE

#### ERWACHSENE

**Singtreff.** Nächstes Singen am Donnerstag, 7. Juli und 25. August, jeweils 14-15.30 Uhr, neu in der Kapelle im Wohn- und Begegnungsort Violino in Zell. Spontane Mitsingende sind willkommen, weitere Infos bei Pfarrer Thomas Heim, 041 988 12 87  
**Frauenverein.** Sunset Yoga, Dienstag, 23. August, 19.30 Uhr, in Fischbach, anmelden bis 12. August bei Ursula Mathys, 078 661 32 18, mathysursula50@gmail.com; Donnerstag, 15. September, 14.30 Uhr, Führung bei Brack/Competec Logistik in Willisau, 14.30-16 Uhr, Abfahrt: 14.10 Uhr, Sonnenparkplatz in Zell, anmelden bis 5. September bei Ursula Mathys, 078 661 32 18, mathysursula50@gmail.com

#### ALTERSHEIM-ANDACHTEN

**Mittwoch, 6. Juli und 3. und 24. August**  
9.45 Uhr, Kapelle im Wohn- und Begegnungsort Violino, Zell, Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Thomas Heim

#### KONTAKT

**Pfarramt:** Pfarrer Thomas Heim, Pfarrweg 2, 6152 Hüswil, 041 988 12 87, thomas.heim@reflu.ch  
Offene Sprechstunde ohne Voranmeldung im Pfarrhaus Hüswil jeweils am Donnerstag von 17 bis 18 Uhr oder nach Absprache.  
Besuchen Sie uns auch auf Instagram www.instagram.com/hueswil oder Facebook oder TikTok unter »Pfarramt Hüswil«. Predigten zum Nachhören (Podcast) gibt es auf www.anchor.fm/hueswil  
**Sigristin:** Verena Eggimann, Hinter Wechsler, Hofstatt, 041 978 15 29  
**Kirchgemeinde:** Reformierte Kirche Willisau-Hüswil, Adlermatte 14, Postfach, 6130 Willisau, kirchgemeinde.willisau-hueswil@reflu.ch

## Sommerpause in der Kirche?



Mit Pfingsten hat die fünfzigjährige fröhliche Osterzeit ihren Abschluss gefunden. Nun sind die grossen Festzeiten des Kirchenjahres abgeschlossen. Gibt es jetzt eine Sommerpause? Könnte man denken, denn es folgen nur noch einzelne Gedenk- und Festtage. Auf die Festzeiten zum Wirken von Jesus Christus folgt nun die Zeit der Kirche, jener Gemeinschaft der Nachfolgerinnen und Nachfolger von Jesus. Am **29. Juni** wird der Apostel Petrus und Paulus gedacht. Während Petrus die Jerusalemer Urgemeinde entscheidend mitgestaltete, ist Paulus zum Apostel für Europa geworden. Beide haben ihren Beitrag zur Stärkung und Ausbreitung der Frohen Botschaft von Jesus Christus geleistet. Wie sieht es bei uns aus mit diesem Einsatz? Am **25. Juli** ist der Gedenktag für den Apostel Jakobus den Älteren, Sohn des Zebedäus. Er gehörte zum engeren Jüngerkreis Jesu und war bei der Verkürzung und beim Gebet im Garten Gethsemane dabei. König Herodes Agrippa I. tötete ihn gemäss Apostelgeschichte 12, 1-2. Im neunten Jahrhundert wurde das Grab von Jakobus in Nordspanien entdeckt. An diesem Ort entstand der Wallfahrtsort Santiago de Compostela, der nach Jerusalem und Rom zum drittichtigsten Pilgerort der europäischen Christenheit wurde. So führt auch ein Jakobsweg durchs Luzerner Hinterland Richtung Spanien. Schliesslich kommt am 24. August der Apostel Bartholomäus zu Ehren. Abgesehen von seiner Erwähnung in den Jüngerlisten der Evangelien (z. B. Markus 3, 18), schweigen die Evangelien über ihn. In der Nacht auf den Bartholomäusfest 1572 fand in Paris und später in ganz Frankreich ein riesiges Massaker an den Hugenotten, den französischen Protestanten, statt. Die Apostelgedenktage und ihre Geschichten erzählen von Mut, Bewegung und Gefahr. Das Kirchenjahr macht keine Sommerpause. Aber vielleicht bietet der Sommer einige Pausen, freie Zeit zum sich selber, unseren Vorfahren im Glauben und Gott zu begegnen. THOMAS HEIM, PFARRER HÜSWIL